

Edle Speise, Premiumwein und hochkarätige Musik

Hell begeistert waren die Teilnehmer von Weingartens erstem „Genuss-Wochenende“. Eine Kombination vom Besten, was Weingarten zu bieten hat, bildete an zwei Tagen eine „Preiswerte“ Genuss-Offensive, die ihresgleichen sucht.



Das Konzert des Wave Quartets im Walkschen Haus war ein ganz besonderer Bestandteil der diesjährigen WMJK

Den Auftakt bildete ein Vier-Gang-Menue im Gourmetrestaurant „Walk'sches Haus“, exklusiv zubereitet von Sternekoch Sebastian Syrbe. Gebratene Gänseleber mit Thailändische Vinagrette, Steinbutt, Reh und Birne bildeten im Einklang mit ausgefallenen und Profil gebenden Gewürzen eine exquisite und außergewöhnliche Geschmackskombination. Shiso, Ingwer, Mango, Curry und Kokos waren nur einige der interessanten Geschmacksrichtungen, mit denen der junge Koch dem Restaurant einen ganz eigenen Stil verleiht. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Weines. Eine Kellerführung durch den Marketingleiter der Winzergenossenschaft, Frank Gauss, vermittelte einen Eindruck von der Arbeit des Kellermeisters, der die Ausgangsprodukte der Winzer gekonnt veredelt und dabei zugleich den Charakter der jeweiligen Traube unterstreicht. Zu verkosten war nach einem Auftakt von wunderbarem Char-

donnay-Sekt ein Riesling aus der neuen Linie „feinherb“, ein trockener Spätburgunder Rosé, ein Weißburgunder Premium-Wein, der mit Goldmedaille ausgezeichnet wurde und zum Abschluss ein Sekt aus der Scheurebe. Feines Fingerfood der Metzgerei Kunzmann erwies sich als ein idealer Begleiter dazu. Den Tag beschloss das Konzert des diesjährigen Preisträgers des ARD-Wettbewerbs, Christoph Sietzen am Schlagzeug mit seiner Gruppe „Wave Quartet“. Den ersten Teil bestritt Sietzen solistisch mit drei Kompositionen für Schlagzeug solo, im zweiten Teil trat das „Wave Quartet“ auf. An mehreren zusammengeführten Marimbaphonen zeigten Bogdan Bacanu, Vladimir Petrov, Christoph Sietzen und Emiko Uchiyama eine starke Klangperformance. Astor Piazzolla, der den argentinischen Tango zu seiner Sache gemacht hat, war viermal vertreten, darunter mit dem sehr bekannten „Libertango“. Alles in allem eine runde und sehr ansprechende Sache: Genuss pur – für alle Sinne.



Frank Gauss erklärt den Teilnehmern der Kellerführung, die Geheimnisse der Gärung, die sich in den Tanks abspielt